

Konten

Bestandskonten (BK)

S	aktives BK	H	S	passives BK	H
	+	-	-	+	
	AB	EB	EB	AB	

Akt.BK und Pass.BK scheinen in der Bilanz auf

+ (Mehring) - (Minderung)

Erfolgskonten (EK)

S	Aufwandskonto (AK)	H	S	Ertragskonto (EK)	H
	+	-	-	+	

AK und EK scheinen in der GuV auf

AB (Anfangsbestand) EB (Endbestand)

Akt. BK (0) Anlagevermögen, Ingangsetzung, Erweiterung (AV)

Erweiterung und Ingangsetzen des Betriebes (Maschinen, LKW), Patente, Grundstücke, Gebäude, Anzahlungen für (0), Beteiligungen

Akt. BK (1) Vorräte

Rohstoffe, Handelswaren, Bezugskosten, Anzahlungen für (1), Wertberichtigungen

Akt. BK (2) Umlaufvermögen (UV)

Bank, Kassa, Lieferforderungen (LF), Vorsteuer (VSt.), erhaltener Scheck, Besitzwechsel, Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung (ARA), Interimskonto, Anzahlungen

Pass.BK (3) Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Lieferverbindlichkeit (LV), Umsatzsteuer (USt), Rückstellungen, Verbindlichkeiten Bank / Kreditinstitut, passive Rechnungsabgrenzung (PRA), gegebener Scheck, Verrechnungskonten Sozialversicherung / Finanzamt / Kommune, Finanzamt Zahllast, Schuldwechsel

EK (4) Betriebliche Erträge

Umsatzerlöse, Eigenverbrauch, Erlösberichtigungen, Skontoaufwand (!), erhaltene Boni, Bestandsveränderungen, Erträge/Erlöse aus dem Abgang von AV, Erträge/Erlöse aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Zuschreibung, aktivierbare Eigenleistungen

AK (5) Materialaufwand

Material-/Rohstoff/Handelswareneinsatz, Skontoerträge (!), gewährte Boni

AK (6) Personalaufwand

Löhne (ArbeiterInnen), Gehälter (Angestellte), alles im Zusammenhang mit Personalkosten

AK (7) Sonstige Aufwendungen

Transport durch Dritte, Porto, Benzin f. LKW, Miete, Versicherungen, Spesen des Geldverkehrs, Abwertung und Schwund, Kursverluste, Abschreibung (AfA), Aufwendungen aus Vorperioden, Rechtsberatung, Werbung, Buchwert abgegangener Anlagen, Verluste, Abgang von AV, Abschreibung von Forderungen, Zuweisung an (Einzel)Wertberichtigung zu Forderungen, sonstige Steuern

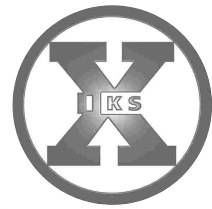
AK/EK (8) Finanzerträge / Finanzaufwände

Erträge und Aufwände aus Finanzgeschäften, Erträge aus Beteiligungen, Zinsaufwand bzw. -erträge, außerplanmäßige Abschreibung von Finanzanlagen, Einkommens- und Ertragssteuern

Pass.BK (9) Eigenkapital und Abschlusskonten

Eigenkapital, Fremdkapital, GuV Konto, Schlussbilanzkonto (SBK), Eröffnungsbilanzkonto (EBK)

BuHa Rettungsanker !



IKS :: Initiative kritischer StudentInnen :: www.iks.at :: Kaisergasse 14 a :: Linz

Unterlagen zum VK Buchhaltung sind zwar umfangreich aber didaktisch schlecht aufbereitet. Vielleicht würde man aus dem Vorkurs mehr mitnehmen, wenn man sich bereits auskennt. Als AnfängerIn haben die meisten jedoch große Schwierigkeiten.

Auch wenn du dir das im Moment kaum vorstellen kannst: Die Fülle an Informationen die auf dich zukommt hat ein System. Hat man dieses System einmal verstanden, ist das bereits die halbe Miete. Damit du dieses System möglichst schnell verstehen kannst haben wir dir diese schematische Einführung in die Buchhaltungslogik zusammengestellt. Jetzt sagst du vielleicht: Toll, ich versteh ja nicht einmal diesen Flyer. Nach den ersten Terminen wirst du damit schon wesentlich mehr anfangen können. Dieses Schema kann auch den Vorkurs oder die Literatur nicht ersetzen – aber Lücken füllen.

Wir, die Initiative kritischer StudentInnen, sind eine Linzer Studierendenorganisation die sich aktiv für Verbesserungen an der JKU einsetzt. Einerseits gibt es Probleme, an denen wir wenig ändern können. Zum Beispiel, dass es nur einen Prüfungstermin für Buchhaltung pro Semester gibt. Oder, dass es Durchfallsquoten in Einstiegskursen jenseits der 80% gibt. (Die Liste ist lang ...) Dagegen betreiben wir professionelles Lobbying. Es sind aber auch die kleinen Probleme, die uns das Leben nicht leicht machen. Dazu zählen die Unterlagen zum Vorkurs Buchhaltung.

Vielleicht sehen wir uns einmal bei einer unserer Seminare (Rhetorik, Körpersprache, Fotografie, Layout, Webdesign, uvm.) oder einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Gästen aus Gesellschaft, Politik oder Wirtschaft. Noch besser wäre es, wenn du uns einfach einmal besuchst, zum Beispiel auf unserer Homepage (wo es auch diesen Flyer zum Download gibt): www.iks.at

Mithilfe dieses Schemas können alle Buchungen einfach und logisch hergeleitet werden. Ein paar Beispiele zur Veranschaulichung:

Kauf von Handelswaren bar:

Handelswaren sind Klasse (1), also ein akt. BK. Da sie sich vermehren werden sie im Soll gebucht. Das Kassakonto ist in der Klasse (2), also ebenfalls ein akt. BK. Da weniger Geld in der Kassa sein wird, wird im Haben gebucht. Das Konto Vorsteuer ist wiederum Klasse (2), unsere Forderung gegenüber dem Finanzamt steigt, also eine Buchung im Soll.
Buchungssatz:

(1) HW-Vorrat / (2) Kassa
(2) Vorsteuer

(sprich: 1 HW Vorrat und 2 Vorsteuer an 2 Kassa)

Ausgleich unserer Lieferverbindlichkeit mit Bankzahlung

Konto Lieferverbindlichkeiten - Klasse (3) - passives Bestandskonto. Die LV verringert sich (weniger Schulden) - Soll.

Konto Bank - Klasse (2) - aktives Bestandskonto. Bankguthaben verringert sich - Haben.

Buchungssatz:

(3) Lieferverbindl. / (2) Bank

Zahlung einer Versicherung auf Ziel

Konto Versicherungsaufwand - Klasse (7) Aufwandskonto. Versicherungsaufwand erhöht sich - Soll.

Konto Lieferverbindlichkeit Klasse (3) passives Bestandskonto - LV erhöht sich (mehr Schulden) - Haben.

Buchungssatz:

(7) Versicherungsaufwand / (3) Lieferverbindlichkeit

Wir vermieten ein Gebäude und erhalten eine Gutschrift auf unser Bankkonto

Konto Mieterträge - Klasse (4) Ertragskonto - Mietertrag erhöht sich - Haben.

Konto Bank - Klasse (2) aktives Bestandskonto - Bankguthaben erhöht sich - Soll.

Buchungssatz:

(2) Bank / (4) Mieterträge

